

Lothar Geitler

zum 90. Geburtstag am 18. Mai 1989

Es ist ein seltenes und bewegendes Ereignis, einem Wissenschaftler internationalen Ranges und einem akademischen Lehrer höchsten Ansehens zum 90. Geburtstag gratulieren zu können. Dem Institut für Botanik der Universität Wien wird die besondere Freude zuteil, ihrem ehemaligen Vorstand, Herrn Univ.-Prof. Dr. **LOTHAR GEITLER**, zu diesem herausragenden Anlaß die herzlichsten Glückwünsche übermitteln zu dürfen. Zahlreiche Fachkollegen aus dem In- und Ausland, ehemalige Mitarbeiter und Schüler haben sich eingefunden, um mit den in den vorliegenden Festbänden vereinigten Beiträgen dem Jubilar zu gratulieren und ihre Ehrerbietung zu erweisen.

Trotz seiner gewaltigen wissenschaftlichen Leistungen hat Prof. **GEITLER** nie viel Aufhebens von seiner Person gemacht und ist nie gern im Rampenlicht der Öffentlichkeit gestanden. Die Herausgeber glauben daher in seinem Sinne zu handeln, wenn sie von einer ausführlichen Schilderung des persönlichen und wissenschaftlichen Lebensweges absehen, zumal manches – insbesondere die Forschungsschwerpunkte Blaualgen, Diatomeen und Karyologie – bereits in den Festschriften zum 70. und 80. Geburtstag (*Österr. Bot. Z.* **116**, 1969 und *Plant Syst. Evol.* **131**, 1979) angesprochen wurde. Sie wollen vielmehr das wissenschaftliche Werk **GEITLERS**, das im letzten Jahrzehnt weiter angewachsen ist (siehe die untenstehende Liste der seit 1979 erschienenen Publikationen) in den Mittelpunkt stellen und versuchen, es zeitgenössischen und zukünftigen Forschern besser nutzbar zu machen und zu erschließen, als dies durch eine bloße Aufzählung der Publikationen möglich wäre. Sie hoffen, dieses Ziel dadurch zu erreichen, daß sie die bisher erschienenen Veröffentlichungen **GEITLERS** nach Taxa und Inhalt (Stichworte) aufschlüsseln und eine Art Register seines Gesamtchaffens vorlegen.

Nichts könnte wohl eindrucksvoller die Bandbreite des wissenschaftlichen Forschens des Jubilars demonstrieren als diese Zusammenschau. Es gibt kaum eine Gruppe von pflanzlichen (darüber hinaus auch einigen tierischen) Organismen, die nicht **GEITLERS** scharfen Blick und kritischen Verstand auf sich gelenkt hätte. Das Spektrum seiner Untersuchungen reicht von parasitischen Myxobakterien bis hin zur Infloreszenzmorphologie von Mimosaceen, von der Ökologie und Systematik der Blaualgen bis zur endomitotischen Polyploidisierung in den Geweben von Blütenpflanzen und Insekten, und vom Formwechsel der Diatomeen bis zur Reproduktionsbiologie von Orchideen. Wir blicken hier in das Schaffen eines der letzten universell gebildeten und universell arbeitenden Biologen.

Die Autoren der folgenden Beiträge, die Mitarbeiter des Instituts für Botanik der Universität Wien, der Springer-Verlag Wien New York und die Herausgeber wünschen Prof. Dr. **LOTHAR GEITLER** zum 90. Geburtstag alles erdenklich Gute. Möge sein Lebenswerk Fundament, Vorbild und Anregung sein für viele zukünftige Forschergenerationen.

Die Herausgeber